

wol fürbringen mohte  
 und als sinen êren tohte:  
 wand' er 'was herre über daz lant,  
 der künec Ivreins genant.  
 er gebôt den kameræren 8605  
 daz si ir vlizic wæren,  
 als man rîcher kûnege sol.  
 des wurden schône unde wol  
 geêret dise geste dri.  
 Guivreiz der kûnec dâ bi 8610  
 in einer kemenâten lac  
 dâ man sin wol ze rehte phlac.

## XXI. ÄVENTIURE,

## DER ROTHE RITTER MABONAGRIN.

Am andern Morgen flehen Erec und Enite in einer Messe Gott um Beistand an; dann werden sie nebst Guivreiz von ihrem Wirthe zwischen den staunenden Zuschauern hindurch in den prächtigen Baumgarten geleitet. Derselbe war auf wunderbare Weise umfriedigt und hatte einen verborgenen Eingang. Da standen eichene Pfähle im Kreise, worauf die Häupter der erschlagenen Ritter gesteckt waren; nur einer war noch leer. Enite fällt bei diesem Anblick in Ohnmacht. Erec tröstet sie und reitet dann allein auf einem Graswege weiter. Unter einem prächtigen Zelte sieht er auf einem Ruhebette ein schönes Weib sitzen. Sie warnt ihn vor der Gefahr, in die er sich begeben. Während sie noch mit ihm redet, lässt sich eine starke Mannsstimme vernehmen, und gleich darauf erscheint ein riesengroßer Ritter in rothem Waffenkleide und auf rothem Rosse. Zwischen ihm und Erec entspinnt sich sehr bald ein heftiger Zweikampf. Nachdem sie die Speere und dann auch die Schwerter gegeneinander verbraucht, beginnen beide miteinander zu ringen. Hierin wird Erec, der in England diese Kunst gelernt hat, über seinen Gegner bald Meister und bringt ihn zu Boden. Dann kniet er auf ihn und nöthigt ihn, sich zu ergeben. Dabei erfährt Erec, daß sein Gegner Mabonagrin heißt.

Êrec und frou Ênite  
 hâten guote zîte  
 dâ si ensament lâgen 8615  
 und guoter minne phlâgen

8601 fürbringen, ausführen, zu Stande bringen. — 8606 vlizic mit gen., aufmerksam gegen jemand.

8614 guote zîte, angenehme Stunden. —

unz in erschein der morgen.  
 manlicher sorgen  
 was sin herze niht gar fri:  
 wan man wil daz er niht si 8620  
 gar ein volkomen man  
 der im niht fürhten kan,  
 und ist zen tôren gezalt.  
 ez'n wart nie herze alsô balt,  
 im enzæme rehtiu vorhte wol. 8625  
 swie gerne ein man daz fürhten sol  
 dâ von sin lip enwâge stât,  
 habe doch solher vorhten rât  
 diu zâgelich si.  
 der vorhte was sin herze fri. 8630  
 sit im der tac ze kamphe stuont,  
 er tete als die wîsen tuont,  
 wan hie gehôrte vorhte zuo.  
 ûf stûont er vil fruo.  
 mit frowen Êniten er kam 8635  
 dâ er messe vernam  
 in des heiligen geistes êre,  
 und vlêgete got vil sêre  
 daz er im behielte den lip.  
 des selben bat ouch sin wip. 8640  
 ze vlize begunde er sich bewarn,  
 alsam ein ritter der sol varn  
 kemphen einen frumen man.  
 nâch der messe schiet er dan.  
 dô was der imbiz bereit, 8645  
 grôz wirtschafft, die er alle meit.  
 deheines frâzes er sich vleiz:  
 ab einem huone er gebeiz  
 dri stunt: des dûhte in genuoc.

8618—19 von Sorgen, wie sie einem Manne geziemten (das Gegentheil *zageliche vorhte* 8629), war sein Herz nicht ganz frei. — 8620 *man wil*, man meint, nimmt an. — 8622 *im vürhten*, um sich besorgt sein. — 8623 *zen tôren gezalt*, den Thoren beigezählt, gleichgeachtet. — 8624 *balt*, kühn, muthig. — 8627 *enwâge stân*, auf dem Spiele stehen, sich in Gefahr befinden. — 8628 so soll er sich doch solcher Besorgnisse entschlagen. — 8629 *zagelich*, unmännlich. — 8630 *der vorhte*, solcher Furcht. — 8631 da er einen Kampf vorhatte, kämpfen sollte. — 8636 *dâ*, dahin wo. — 8637 *in êre*, zu Ehren. — 8641 *ze vlize*, eifrig, sorgfältig. — *sich bewarn*, sich mit dem heiligen Geiste in der Messe stärken, sich vorbereiten. — 8643 *einen kemphen*, mit einem einen Zweikampf bestehen. — 8647 vgl. mit 2130. — 8648 *er gebeiz*, er biß ab. — 8649 *dri stunt*, dreimal. —

- ein trunc man im dar truoc 8650  
 und tranc sant Johannes segem.  
 zehant wâfent' sich der degem  
 und bereit' sich als er solde,  
 47<sup>e</sup> sam er enmitten wolde  
 in den boumgarten riten. 8655  
 nunē wart frowen Êniten  
 sorgen nie mē so grōz:  
 der regen ir von den ougen flōz.
- Nū was diu stat des mæres vol:  
 diu liute westen alle wol, 8660  
 âls ir ē hâbt vernomen,  
 daz ein ritter dar was komen  
 der sich des ūz hete getân  
 daz er wôldē bestân  
 den in dem boumgarten. 8665  
 des müostē gewarten  
 der künec Ivreins von Brandigân.  
 ouch'n wolden hinder im niht bestân  
 sine burgære:  
 diu burc bleip liute lære, 8670  
 ân' die trûrigen schar,  
 diu beleip dar ūffe gar:  
 wan den was sô leide geschehen  
 daz si des niht enwolden sehen  
 daz si beswârte mēre, 8675  
 von al ir herze sēre  
 was doch ditz ir meistiu nôt  
 daz ir enruochte niht der tôt.  
 nū wâren die gazzen in der stat  
 und diu dach gar besat 8680  
 von den liuten die des biten

8651 *sant Johannes segem* (oder *sant Johannes minne*) war ein Trunk, bei dem man des heiligen Johannes gedachte und sich seines Schutzes wider Vergiftung und andere Fährlichkeiten versah; vgl. zu 4018. — 8654 *sam*, wie wenn. — *enmitten*, mitten hinein. — 8657 *nie mē sô grōz*, so groß wie noch nie.

8659 *daz mære*, das Ereigniss, von dem man sich unterhält; die Kunde, Neuigkeit. — 8663 *sich des ūz tuon*, sich vernehmen lassen, sich bereit dazu erklären. — 8666 *gewarten*, sich (zum Empfange, zum Dienste jemand) bereit halten, aufwarten. — 8670 *liute lære*, menschenleer. — 8671 *ân'*, ausgenommen. — 8676 *sēr stn.*, Kummer, Leid. — 8681 *biten* præf. pl. von *biten*, warten. —

wenne er kâmé geriten.  
 enmitten reit Érec  
 nider jenen burewec  
 der in zem boumgarten truoc. 8685  
 nû hôte er untrôstes gnuoc  
 und ir stille liezen.  
 die liute im niht gehiezen  
 baz od' dehein senfter nôd,  
 wan daz im gwis wære der tôt. 8690  
 des begûnden si sô vil gesagen,  
 und wolte er immer verzagen  
 von gehéizen und von starker drô,  
 sô wære er verzaget dô.  
 ditz vernam er für ein spil 8695  
 und ahte ez lützel noch vil.

Ob uns daz buoch niht liuget,  
 sô was alsô erziuget  
 der selbe boumgarte  
 daz es mac wundern harte 8700  
 witzige und tumbe.  
 ich sage iu daz dar umbe  
 mûre noch grabe gie,  
 noch in dehein zûn umbe vie,  
 weder wazzer noch hac, 8705  
 noch iht daz man begrifen mac.  
 dâ gienc al umbe ein eben ban,  
 und kunde doch dehein man  
 dar in gên noch geriten,  
 niwan ze einer sîten, 8710  
 an einer vil verholnen stat:  
 dâ gieng ein engez phat:  
 daz'n westę der liute niht vil.  
 swer ouch ze dem selben zil

8683 *enmitten*, inzwischen. — 8686 *untrôst* stn., schlechter Trost, entmuthigendes Wort. — 8687 vgl. mit 8123. — 8688 *gehiezen* stv., verheißen, versprechen, weissagen. — 8692 *und wolte er*, hätte er wollen. — 8693 *gehieiz* stn., Prophezeiung. — *drô* stf., Drohung, Verwünschung. — 8695 dies nahm er auf wie einen Spaß, Scherz. — 8696 und beachtete es nicht im geringsten.

8705 *hac* stn. und stn., Dorngesträuch, Einfriedigung. — 8707 *ban* stn. und stf., die Bahn. — 8712 *phat* stn., der Pfad. — 8714 *ouch*, indessen, dagegen; vgl. zum 1. Büchlein 1869. — *ze dem selben zil*, an diesem

- von geschihten in kam, 8715  
 der vant dâ swes in gezam,  
 von wunderlicher ahte  
 boume maneger slahte,  
 die einhalp obez bâren  
 und andersit wâren 8720  
 mit wünneclicher blüete:  
 ouch fröute im daz gemüete  
 der vogele süezer dôz:  
 ouch enstuont dâ diu erde blôz  
 niender einer hande breit: 8725  
 diu was mit bluomen bespreit  
 die missevar wâren  
 und süezen smac bâren.  
 nû was der wâz alsô guot  
 von dem obeze und von der bluot 8730  
 und der vogele widerstrit  
 den si uopten ze aller zit  
 und solch diu ougenweide,  
 swer mit herzeleide  
 wâré bevangen, 8735  
 47<sup>f</sup> kâem' er dar in gegangen  
 er müeste ir dâ vergezzen.  
 des obzes moht' er ezzen  
 swie vil od' swaz er wolde:  
 er muoste unde solde 8740  
 daz ander dâ beliben lân.  
 ez was dar umbe alsô getân,  
 ez'n mohte niemen ûz getragen.  
 hœrent ir niht gerne sagen  
 wâ mite der boumgarte 8745  
 beslozzen was sô harte?  
 ich weiz wol daz unmanec man

Punkte (dieser Seite des Gartens). — 8715 *von geschihten*, von ungefähr. —  
 8716 *swes in gezam*, was ihm nur gefiel, was er wünschte. — 8717 *ahte stf.*,  
 Art, Beschaffenheit. — 8718 *maneger slahte*, von mancher Art, mannich-  
 faltig, verschieden. — 8719 *bâren præt.* von *bern stv.*, hervorbringen,  
 tragen. — 8720—21 *mit blüete sîn*, in Blüte stehen. — 8723 *dôz stm.*, Ge-  
 zwitscher. — 8727 *missevar*, verschiedenfarbig, bunt. — 8728 *smac stm.*,  
 Geruch. — 8729 *wâz stm.*, Geruch, Duft. — 8730 *bluot stf.*, Blüte. —  
 8731 *widerstrit stm.*, Wettgesang, Wechselgesang. — 8732 *uopten præt.*  
 von *üeben*. — Zu V. 8729—37 vgl. Flore 4403—15. — 8741 *daz ander*, das  
 übrige Obst, das man nicht gleich aß. — 8747 *unmanec man*, wenig  
 Leute. —

den list ze disen ziten kan  
 dâ mite ditz was getân.  
 man sach ein wolken drumbe gân  
 dâ niemen durch mohte komen,  
 wan als ir dâ habt vernomen. 8750

Nû reit der wirt für in  
 gegen dem selben garten hin,  
 daz er in wiste an die stat  
 zuo dem ritter als er bat, 8755

hin ze dem verholnen tor.  
 hie beléip daz volc allez vor,  
 âne froun Êniten:  
 ouch muoste mite riten 8760

Guivreiz der herre:  
 ir menge wart niht merre,  
 niwan dise viere.

nû kâmen si vil schiere  
 dar dâ si begunden sehen 8765

des si von schulden muosten jehen  
 ez wære ein seltsæne dinc.  
 hie was gestalt ein witer rinc  
 von éichlînen stecken. 8770

des wundert' Êrecken.  
 ir ieglich was sus bedaht,  
 ein mannes houbt dar uf gestaht,  
 wan einer der was lære.  
 wâ von daz wære?  
 dâ hieng ein grôz horn an. 8775

Êrec dô frâgen began  
 wie'z hier umbe wære getân.  
 «dâ wær'z iu bezzet verlân»

8748 *den list können*, die Kunst verstehen. — 8752 *wan als*, außer so wie.

8753 *für in*, ihm voraus; bisher war Erec als Gast vorausgeritten. — 8758 hier blieben die Leute alle zurück, davor stehen. — 8762 *merre*, größer. — 8766 das von dem sie mit Recht sagen konnten. — 8768 *stellen*, errichten. — *rinc* stm., Kriß. — 8769 *stecke swm.*, Pfahl. — 8772 *gestaht* præt. von *stecken*.

8777 was es damit für eine Bewandniss hätte. — 8778 da wäre es besser für euch gewesen, die Sache wäre unterblieben. — *dâ* steht oft wie hier, ohne auf eine bestimmte Örtlichkeit hinzuweisen, an der Spitze erklärender Antworten, den Gedanken des Sprechenden gleichsam vorweg andeutend und an den Gegenstand der Frage anlehnend. —

- sprach der wirt zem gaste,  
 „und mag iuch riuwen vaste 8780  
 daz ir her komen sit.  
 iuch hât verleitert iuwer strit.  
 nû sehent selp die wârheit  
 daz ich niht habe misseseit,  
 ob ir'z noch geloubet. 8785  
 seht, daz sint diu houbet:  
 diu hât der ritter abe geslagen.  
 ouch wil ich iu mêre sagen:  
 der stecke der noch lære stât,  
 der ist der iwer gebiten hât, 8790  
 da sol iuwer houbet ûffe stân.  
 wurdent ir ab des erlân,  
 ode dehein ander man  
 der disem rittêr gesigte an  
 (daz doch niht geschehen mac: 8795  
 ez sûmet sich sô manegen tac),  
 der solde blâsen ditze horn  
 (dar zuo ist ez erkorn)  
 dri stunt vil lûte,  
 dâ mite er daz bedûte 8800  
 daz er gesiget hæte.  
 des ère wurde stæte,  
 unde wurde ouch erkant  
 über elliu disiu lant  
 für âlle ander man. 8805  
 waz sol diu rede? da ist doch niht an,  
 ich wæne er iender sî geborn  
 dem ze blâsen geschehe ditz horn:  
 alle ritter die nû sint,  
 daz ist êt wider in ein wint. 8810  
 sit daz du es niht entwesen wilt,  
 edel helt, got sî dîn schilt  
 und mûeze dir der sêle phlegen:

8782 *strît* stm., das hartnäckige Sträuben, der Trotz. — 8790 der auf euch gewartet hat. — 8792 bleibt ihr aber damit verschont, davon frei. — 8796 *sich sûmen*, sich verzögern, sich verschieben. — 8802 *stæte*, unvergänglich. — 8803 *erkant*, berühmt. — 8805 *für*, über, vor. — 8806 *da ist doch niht an*, damit wird doch nichts ausgerichtet. — 8807 ich zweifle, daß der irgendwo geboren sei. — 8808 *dem ze blâsen geschehe*, der das Glück habe, daß er blase; der blasen werde. — 8811 *es niht entwesen*, davon nicht abstehen. —

dir'n mag êt niemen des gewegen,  
ez'n sî ein ende umb' dinen lip.» 8815

Alsô dô daz schœne wîp  
dirre freise war genam  
unde dar zuo vernam  
48<sup>a</sup> disen grôzen untrôst,  
dô wart ir herze belôst 8820  
liebes unde frôuden gar,  
ob sî deheine bræhte dar.  
diu kraft ir zuo der varwe entweich,  
und wart tôtvar unde bleich 8825  
und viel vor leide in unmaht.  
der liechte tac wart ir ein naht:  
wan sî gehôrte noch gesach.  
swie dicke ir leide ê geschach,  
als ir gebærde verjach 8830  
sô wart ir herzen ungemach  
nie z'ir lebenne merre.  
der wirt unde ir herre  
dîe lâbten sî dô  
und wurden mit ir unfrô.

Als sî wider sehen began 8835  
und sich widere versan,  
Érec vil manlichen sprach  
«frouwe, lât den ungemach.  
mîn süeze Ênite,  
ir weinet ze unzite. 8840  
waz gêt iu solher klage nôt?  
weder bîn ich siech oder tôt?  
jâ stên ich bî iu wol gesunt.  
ir möhtent beiten unz an die stunt  
daz ir mich sêhent bluotvar 8845

8814 *gewegen* swv., helfen, beistehen: es kann dir nun kein Mensch mehr helfen, es ist um dein Leben, um dich geschehen.

8820 *belôst*, beraubt. — 8822 *deheine* (acc.) = *deheine frôude*: wenn anzunehmen ist, daß sie eine mitbrachte. — 8823 *zuo*, mit, nebst. — 8824 *tôtvar*, todtenblaß. — 8825 *unmaht*, Ohnmacht. — 8829 wie (soweit es) ihre Gebärde zu erkennen gab. — 8831 *z'ir lebenne*, in ihrem Leben, ihr Lebtag. — 8833 *laben*, laben, mit Wasser benetzen.

8836 *sich widere versinnen*, wieder zur Besinnung kommen. — 8841 was nöthigt, treibt euch zu solcher Klage? — 8842 *bîn ich etwa krank oder todt?* — 8844 *ir möhtent beiten*, ihr hättet damit warten können. — 8845 *bluotvar*, blutig aussehend, blutig. —



oder minen schilt zehouwen gar  
 oder minen helm verschröten  
 und mich dar under tōten.  
 danooh hæet ir guote zît.  
 nû heizet ez doch ein strit 8850  
 daz under uns sol geschehen.  
 wem noch des siges werde gejehen,  
 des'n hab wir dehein gwisheit.  
 ouch ist mir daz für wâr geseit,  
 got si noch als er ie was. 8855  
 hei wie dicke er noch genas  
 dem er genædic wolde wesen!  
 wil er, sô trûwe ich wol genesen.  
 iwer weinen ist mir swære,  
 und west ir wie mir wære, 8860  
 so endörft ir niht sô sêre klagen:  
 wande ich wil iu zwære sagen,  
 enhet ich aller manheit  
 niender eines hâres breit,  
 wan der die ich von iu hân, 8865  
 mir'n möhte nimmer missegân.  
 swenn' mich der muot iwer ermant,  
 so ist sigesælic min hant:  
 wand' iuwer guote minne  
 die sterkent mîne sinne, 8870  
 daz mir den vil langen tac  
 niht wider gewesen mac.»

Hie muoste er sich scheiden  
 von sinen gesellen beiden  
 und eine rîten fürbaz. 8875  
 vil sêre muote si daz  
 und hâten sorcsamen muot,  
 Ênîte und der künec guot,  
 umbe hern Êrecke.

8847 *verschröten* sty., zerschneiden, zerfetzen. — 8848 *tōten* (todt), appositioneller Accusativ zu *mich*. — 8849 alsdann würdet ihr noch vollkommen Zeit haben (zum Weinen, im Gegensatz zu V. 8840). — 8855 Gott sei noch jetzt so, wie er bisher immer war. — 8856 Ha! wie oft ist der bisjetzt noch glücklich davongekommen. — 8860 *west* = *westet*, wüsstet. — 8867 *iwer ermant*, an euch erinnert. — 8868 *sigesælic*, siegesfreudig, siegreich. — 8869 *iuwer guote minne*, eure freundliche Zuneigung, euer wohlwollendes Gedenken; ähnlich V. 9183 *minne* im Plural. — 8872 *niht wider*, nichts zuwider.

8877 *sorcsamen muot*, Besorgniss. —

- in wiste für die stecken 8880  
 der wirt selbe mit der hant  
 uf einen stic den er dâ vant:  
 der was grasec und niht breit.  
 8882 si beliben alle: er eine reit.  
 ich enweiz wie ez im ergie: 8885  
 ez enwas êt ritter nie  
 mê guntroestet danne er wart.  
 er fuor ein angestliche vart.  
 8888 des trürte sîn geselleschaft.  
 nu bewar êt in diu gotes kraft, 8890  
 daz im der lip belibe:  
 des helfent sînem wibe  
 umb' got biten alle,  
 daz im der sige gevalle.
- Hin reit der künec Érec 8895  
 eine den grasegen wec  
 wol drier rosseloufe lanc  
 durch bluomen und durch vogelgesanc  
 in jenen boumgarten vort.  
 8900 nū sâch er vor im dort  
 eine pavilûne stân,  
 48<sup>b</sup> rîch ûnde wol getân,  
 beide hôch unde wit,  
 zweier slahte samit,  
 8905 von strichen swarz unde wiz,  
 und gemâl en allen vliz.  
 dâ stuonden entworfen an  
 beide wip unde man,  
 und die voegele sam si flügen,  
 8910 doch sî die liute dar an trügen,  
 diu tier wilde unde zam  
 ob ieglichem sîn nam:  
 diu bilde von golde:

8880 für die stecken, über die Pfähle hinaus. — 8882 *stic* stm., Steg, Pfad. — 8883 *grasec*, mit Gras bewachsen, voll Gras. — 8894 *gefallen*, zufallen, zu Theil werden.

8897 *rosselouf* stm., Rosslauf, «ein Längenmaß, von dem 16 eine franz. Meile betragen». — 8901 *pavilûne* stf., Pavillon. — 8905 *strich* stm., Streif. — 8906 und gemalt, verziert auf das kunstvollste. — 8907 *entworfen*, abbilden, bildlich darstellen. — 8909 *flügen* conj. præter. von *fliegen*. — 8910 *doch*, obwohl. — *trügen* conj. præter. von *triegen*. — 8912 *ob*, über. —

daz der knoph wesen solde,  
 daz was ein wol geworht ar, 8915  
 von golde durchslagen gar.  
 8918 si was gespannen über daz gras.  
 an dirre pavilüne was  
 8920 ère unde gefüere.  
 disse zeltès snüere  
 wâren sidin garwe  
 8922 und niht von einer varwe,  
 rôr grünen wîz gel  
 brûn, geworht sinwel.

Hie under er gesitzen sach 8925  
 ein wîp, als im sîn herze jach,  
 daz er bî sinen zîten  
 8928 âne froun Ênîten  
 nie dehein schœner het gesehen.  
 wân der muoste man êt jehen 8930  
 daz ir wünneclîcher lîp  
 geprîset wær' für elliu wîp  
 die dô wâren oder noch sint.  
 Ênîte was des Wunsches kint,  
 der an ir nihtes vergaz. 8935  
 diu frouwe diu nû hie saz  
 was vil schône gekleit.  
 8938 ân héte sî geleit  
 einen mantel hârmin,  
 dâ het sî sich gevangen in: 8940  
 daz dach ein rîcher samit was,  
 var als ein brûnez glas,  
 vil wol gezobelt für die hant.  
 ein wîmpel ir hâr zesamme bant.  
 8942 welch ir roc wære?  
 8945 des frâgt ir kamerære:

8914 *knoph* stm., der Knopf in der Spitze des Zeltès, die Kuppel. —  
 8915 *ar swm.*, Aar, Adler. — 8916 ganz vergoldet. — 8917 *si was ge-*  
*spannen*, er (der Pavillon) war ausgespannt. — 8919 *ère*, Pracht, Glanz;  
*gefüere* stn., Bequemlichkeit. — 8924 *geworht sinwel*, rund gewürkt (nicht  
 breit wie die Borten).

8934 vgl. zu 8277. — 8939 *hârmin* adj., vom Fell des Hermelin. —  
 8941 *dach* stn., der Überzug über den Hermelin. — 8942 *var* adj., der  
 Farbe nach, aussehend. — *als ein brûnez glas*, wie dunkel schimmerndes  
 Glas; Eneit 159, 39: *brûnlüter als ein glas*. — 8943 *gezobelt für die hant*,  
 mit Pelz verbrämt vorn an der Hand, vorn nach der Hand zu. —

ich gesach in weizgot nie:  
 wand' ich niht dicke für sî gie.  
 ouch mohte's Êrec niht gesehen.  
 daz muoste dâ von geschehen 8950  
 daz dâ für alumbe hie  
 der mantel dâ sî sich in vie.  
 daz bette dâ sî ûffe saz,  
 wol erzuiget was daz:  
 die stollen grôz silberin, 8955  
 von guotem gworhte der schîn.

Dô er sî dâ sach sitzen,  
 mit zühteclichen witzzen  
 sô erbeizte der gast.  
 sîn ros bant er an einen ast. 8960  
 an den stam leinte er  
 beide schilt unde sper.  
 sînen helm er abe bant  
 und sturzte in ûf des schildes rant.  
 des hûetels wart sîn houbet blôz: 8965  
 wan sîn zuht was vil grôz.  
 alsô gieng er für sî stân.  
 daz wære ir lieber verlân:  
 wan sî vorhte ir gewerren.  
 doch gruozte sî den herren, 8970  
 wan si's diu gwonheit niht erlie.  
 mit solhen worten sî in emphie:  
 «herre, ich gruozte iuch gerne wol,  
 wan daz nieman dem andern sol  
 bieten ungetriuwen gruoz. 8975  
 wan daz iu sol unde muoz  
 schade und laster geschehen,  
 sô hæte ich gerne iuch hie gesehen.

8951 *hie*, hieng. — 8952 *da sî sich in vie*, woein sie sich hüllte (vgl. Grimm zu Athis, S. 70, 108). — 8955 *stolle* swm., Bettpfoste. — 8956 *geworhte* stn., die Arbeit. — *schîn* stn., die Form, Gestalt.

8958 *mit zühteclichen witzzen*, mit wohlgezogenen Sinnen; höflicher, artiger Weise. — 8965 *hûetel*, vgl. zu 2639. — 8968 sie hätte es lieber gesehen, wenn es unterblieben wäre. — 8969 denn sie fürchtete sich Verdruß zu bereiten; vgl. Kaiserchronik 365, 32: *dô vorhte ich mir sunden*; *gewerren* ist entweder Infinitiv oder Substantiv (*gewerre* swm., bei Heinzelein, Von dem Ritter und dem Pfaffen 357). — 8973 *gerne wol*, recht gern. — 8974 *wan daz*, wenn nicht der Fall oder wenn nicht zu bedenken wäre, daß u. s. w.; ebenso V. 9976. — 8975 *ungetriuwe*, unaufrichtig,

wes rât hât iuch her brâht?  
oder habt ir iu'z selbe erdâht 8980

durch iuwers herzen gelust?  
sô traget ir under iuwer brust  
einen ungetriuwen râtgeben:  
wand' er hât verrâten iu daz leben. 8985

48<sup>c</sup> ez muoz iu an den lip gân,  
und ersiht iuch min herre:  
er ist vor uns unverre.»

Ê si die rede getæte  
und in gewarnet hæte, 8990

nu gehôrte er eine stimme  
starc unde grimme,  
diu lûte sam ein horndôz:  
wande im was der drozze grôz,  
von dem si gie. ditz was ir man. 8995

von ir was er geriten dan,  
gewâfent daz im nihts gebrast  
und alsô wol sam der gast,  
durch jenen boumgarten,  
baneken unde warten 9000

ob er iht ze tuone funde.  
nu ersach er dâ ze stunde  
disen gast vor der frouwen stân.  
daz dûhte in tôrlich getân  
und wolde im versmâhen, 9005

und begunde gâhen  
wider úmbe zuo dem fremden man.  
nû gesach in Êrec dan  
riten unverre.

des boumgarten herre 9010  
wás lánec unde grôz,  
vîl nâch risen genôz.  
der underwant sich grôzer drô.

heuchlerisch. — 8983 *râtgebe* swm., Rathgeber. — 8987 *und ersiht*, wenn erblickt.

8993 *horndôz* stm., Hörnerschall. — 8994 *drozze* swm. und stf., Schlund, Kehle. — 9000 *baneken* swv., sich durch Bewegung erholen, erlustigen; spazieren. — 9004 *tôrlich*, thöricht. — 9005 *versmâhen*, *smæhe* scheinen, verächtlich dünken. — 9011 war groß und stark (dick). — 9012 beinahe einem Riesen gleich. —

- 9015  
 sîn ros was grôz unde hô,  
 stâre rôt zundervar:  
 der varwe was sîn schilt gar:  
 sîn wâpenroc alsam was:  
 er selbe rôt, als ich ez las,  
 gewâfent nâch sîm muote.  
 9020  
 ich wæn' sîn herze bluote  
 swenne er niht ze vehten vant:  
 sô mórdic was sîn hant.  
 nû reit er zuo dem gaste  
 und gruozte in ein teil vaste,  
 gelich einem übeln man. 9025  
 [er sprach] «valschære, nû saget an,  
 wer hiez iuch sô nâhen gân?»  
 «waz habe ich dar an missetân?»  
 «ez ist êt vil tôrlich.»  
 «herre, wes scheltent ir mich?» 9030  
 «dâ dunket ir mich ze balt.»  
 «herre, ir sprechet iwern gewalt.»  
 «saget, wer brâhte iuch her?»  
 «guote friunt.» «nû sagt doch, wer?»  
 «mîn herze und mîn selbes muot.» 9035  
 «dâ enriet ez iu kein guot.»  
 «ez hât mich noch gewiset wol.»  
 «daz endet sich hie.» «ez ensol.»  
 «zwiu sihe ich iuch gewâfent sîn?»  
 «herre, da ist diu harmschar mîn.» 9040  
 «wil dû vehten wider mich?»  
 «welt dan ir, sô wil ouch ich.»  
 «wes ist dir, tumber gouch, gedâht?»

9015 *zundervar*, zunderfarb; man muß wohl *rôt zundervar* als éinen Begriff fassen=feuerroth, brandroth aussehend, wie im Wigalois 69, 2: *rôt zinobervar*; Grimm, Deutsches Wörterbuch, 4, 358: *fuchszunderroth* und Schmid, Schwäbisches Wörterbuch, 552: *zundelroth*. — 9016 *der varwe*, von dieser Farbe, ebenso gefärbt. — 9019 *nâch sîm muote*, seinem Sinne, seiner Gesinnung, seinem Charakter gemäß. — 9022 *mordic*, mordgierig. — 9024 und begegnete ihm (fuhr ihn an, grüßte ihn) etwas unsanft. — 9025 *übel*, übelwollend, unfreundlich. — 9026 *valschære* stm., der Fälscher, Verleumder, Treulose; ein altes Scheltwort. — 9030 *wes*, weshalb. — 9031 *dâ*, vgl. zu 8778. — *ze balt*, zu dreist, zu vorwitzig. — 9032 *ir sprechet iwern gewalt*, «ihr sprechet so tyrannisch wie ihr seid», Haupt; =Karlmeinet 422, 1; vgl. zu Erec 7457. — 9038 *ez ensol*, das wird es nicht (das wird nicht geschehen). — 9039 *zwiu*, wozu, warum. — 9040 *da ist diu harmschar mîn*, das ist méine Sorge, méin (nicht euer) Kummer; *harm-schar* stf., was zur Strafe, zur Buße jemand aufgelegt wird, die Pein, Plage, das Leidwesen. — 9043 *wes ist dir gedâht*, wo denkst du hin? was fällt dir ein? — *gouch* stm., Narr. —

- «des werdent ir wol innen brâht.»  
 «ez wirt dir ein vil leidez spil.» 9045  
 «ir sprechet 'niht', ob got wil.»  
 «wie verzmâhet dir min rede sô?»  
 «ich'n ahte êt niht ûf iuwer drô  
 und wil si wol genôzen  
 zwein bergen grôzen. 9050  
 die swuoren bi ir sinnen  
 daz si wolden gewinnen  
 in selben ein gezæmez kint,  
 ein grôzez, als ouch si dâ sint.  
 dô verhancte des got 9055  
 daz ez wart der liute spot,  
 und gebâren eine veltmûs.  
 ouch sint verbrunnen grôziu hûs  
 von wênigem fiure.  
 in ist daz ellen tiure, 9060  
 die sô griulich wellen sîn.  
 daz selbe sol hie werden schîn.  
 ê wir uns hiute scheiden,  
 unser einem ode uns beiden  
 ist daz giuden gar gelegen.» 9065  
 «jâ, des wil ich dir verphlegen.»  
 alsô sprach der rôte man.  
 mit dirre rede schiet Êrec dan.

- Vil drâte er hin wider gie  
 da er sîn ros stênde lie. 9070  
 sinen helm er ûf bant  
 48<sup>d</sup> und bereite sich zehant.  
 ûf sîn ros er drâte saz.  
 der ander des ouch niht vergaz,  
 er'n bereite sich alsam, 9075  
 ir ietweder den schilt nam

9044 innen brâht werden eines d., es erfahren, inne werden. — 9047 wie, gilt dir meine Rede so wenig? gibst du so wenig darauf? — 9049 genôzen, vergleichen. — 9051 bi ir sinnen, bei sich selbst. — 9053 gezæmez, angemessen, genehm. — 9055 verhenggen eines d., etwas geschehen lassen, zulassen. — 9058 verbrunnen part. von verbrinnen, verbrennen. — 9060 bei denen ist nicht viel Muth zu finden; vgl. zu 380. — 9065 giuden swv., prahlen. — ez ist gar gelegen, es hat ganz und gar aufgehört, ist damit vorbei. — 9066 einem eines d. verpflegen, einem über etwas Bürgschaft, Garantie geben; sich mit einem zu etwas verpflichten; einem etwas versichern.

- und leite in an sich vaste.  
dem wirte und dem gaste  
die schenkel begunden fliegen.  
si erzeugten âne triegen 9080  
einen grimmeclichen zorn.  
diu ros si nâmen mit den sporn  
und liezen dar strichen  
vil genendiclichen  
von aller ir krefte. 9085  
die eschinen schefte  
wurden dô geneiget  
und in diu vart erzeiget  
zuo den nageln gegen der hant.  
ir mezzen wart dô wol bewant, 9090  
wan si gereichten beide:  
hie wart diu sperweide  
vor dem libe gelant  
durch beide schilte unz an die hant.  
die starken schefte ganz beliben, 9095  
swie sêre sê wurden dar getriben.  
wider zugen si diu sper  
in mánlicher ger  
und riten von ein ander dan,  
die zwêne glich gemuote man, 9100  
durch justieren mêre.  
d'ors wurden aber sêre  
und vaste mit den sporn gemant  
und wider zesamne gesant.  
hie huop sich herzeminne 9105  
nâch starkem gewinne.  
si minneten âne bette:

9079 vgl. zu 761. — 9080 *âne triegen*, ohne Trügen, fürwahr; vgl. Frauenlob, Sprüche, 340, 2: *sunder triegen*; Parzival 735, 20: *ân al getroc*, wahrhaftig. — 9083 vgl. zu 811. — 9084 *genendiclichen* adv., in kühner, unerschrockener Weise. — 9085 mit ihrer vollen Kraft. — 9088 und ihnen der Weg gezeigt, die Richtung gegeben. — 9089 *zuo den nageln*, nach den Nägeln im Schilde; vgl. 2794. — 9090 vgl. Gregor 1447; *mezzen* stn., das Abmessen mit den Augen, Zielen, die Berechnung. — *wol bewant werden*, wohl angewandt werden, guten Erfolg haben. — 9091 *gereichen*, das Ziel erreichen, treffen. — 9092 *sperweide* stf., der Weg oder die Fahrt, welche die Speere zu nehmen pflegen. — 9093 *vor dem libe*, ohne den Leib zu treffen. — *gelant* part. von *tenden*, ans Ziel bringen, beendigen; vgl. zu 1. Bûchlein 1681, 1686. — 9094 *unz an die hant*, bis dahin, wo die Hand den Speer gefasst hatte, vgl. 9115. — 9101 um noch mehr, weiter zu kämpfen mit den Speeren. — 9101—4 vgl. Lanzelet 5297—5300. — 9105 *herzeminne* stf., ein inniges, brünstiges Minnen; eine heiÙe Kampfbegierde. — 9106 um einen gewaltigen, hohen Preis; vgl. zu 8384. —



- 9108 diu minne stuont enwette,  
 sweder nider gelæge,  
 dem was der tôt wæge. 9110  
 mit den scheften sî sich kûsten  
 durch die schilte zuo den brüsten,  
 mit solher minnekrefte  
 9116 daz die eschînen schefte  
 kleine unz an die hant zekluben 9115  
 und daz spiltern ûf stuben.  
 mit der manne laste  
 kômen d' ors sô vaste  
 9120 zesamene gestôzen  
 daz den kamphgenôzen 9120  
 wurden ir houbet  
 vil sère betoubet  
 und daz diu ors gelîche  
 9126 an daz ertrîche  
 hinder sich gesâzen. 9125  
 die zoume wurden lâzen,  
 und erbeizten zuo der erde.  
 got der herre nû werde  
 9130 des kûnec Êrêckes phlegen:  
 wand' er bestêt einen degen 9130  
 der hât ellen unde kraft:  
 des bin ich umbe in angesthaft.  
 9136 Nû schieden sî beide  
 diu schwert von der scheide  
 und wurfen sê umbe in der hant. 9135  
 hie gieng ez über der schilde rant  
 dô sî zesamne trâten.  
 die grimmen slege sî tâten.

9108 dies war die Minne (der Gegenstand ihres Minnens), um die hier gewettet wurde. — 9109 *sweder*, wer von beiden. — 9110 *wæge sîn*, bevorstehen, zu erwarten sein. — 9113 *minnekraft* stf., Liebeskraft, Heftigkeit. — 9116 *spilter* (*spelter*, *spütter*) swm., Splitter; vgl. Willeh. 379, 13 und die Varianten und Athis, S. 104, 32. — 9117 *mit*, bei, infolge. — 9123 *diu ors gelîche*, die Rosse beiderseits. — 9126 *die zoume lâzen*, die Zäume loslassen. — 9128 *werden* mit inf. = sich anschicken, beginnen.

9135 *daz swert umbe werfen*, das Schwert (welches zweischneidig war) umdrehen, sodaß bald die eine, bald die andere Schneide (*ecke*, daher *die ecke wandelen* bei Wolfram, Parzival, 706, 12) vorgekehrt wird? oder überhaupt: das Schwert schwingen? Vielleicht hieß es hier *ûf* statt *umbe*: das Schwert emporschwingen. — 9138 *die grimmen slege*; der Artikel *die* soll hier den Begriff des Substantivums individualisieren und der Empfindung des Hörenden näher rücken; ebenso in *die heizen fuwers blicke*, V. 9148. —

- die schilde buten si dar :  
 die wurden ouch alsô gar 9140  
 unz an'z gestelle zeslagen  
 daz si ir niht mêre getragen  
 vor den armen mohten  
 und in ze wer niht tohten.  
 dô wurfen si die von der hant. 9145  
 nû schirmete in daz isengwant  
 vor dem tôde dicke.  
 die heizen fiuwers blicke  
 frumeten diu wâfen  
 swâ si ein ander trâfen. 9150  
 hie ęrgie sô manec grimmer slac  
 daz die werlt wol wundern mac  
 von helmen und von swerten  
 daz si ez erwerten.  
 48° vil ofte kam ez dar an 9155  
 daz dirre grôze man  
 den minnern vor im dan sluoc  
 vaste unde verre gnuoc :  
 sô sluog in aber Érec  
 her wider den selben wec. 9160  
 der kêre si sô vil tâten  
 unz daz si gar vertrâten  
 beide bluomen unde gras,  
 daz ez dâ niht grüener was  
 dan umbe mitte winterzit. 9165  
 alsô werte dirre strit  
 von morgen unz nâch mittem tage.
- «Geselle Hartman, nû sage,  
 wie erwerete in'z der lip?»  
 die kraft gâben in ir wîp. 9170  
 diu dâ gegenwurtic saz,  
 diu geschuof ir manne daz :

9139 *buten* præt. pl. von *bieten*. — 9141 *gestelle* = *bret* 2310. — 9146 *schirmen* mit Dativ = einem als Schirm dienen. — 9148 *blic*, Blitz, Funke. — 9149 *frumen*, hervorbringen. — 9154 u. 9169 *erwern*, aushalten. — 9155 *dar an*, da hin, so weit. — 9157 *den minnern vor im*, den kleinern vor sich. — 9161 *kêr* stm., Wendung.

9171 *gegenwurtic sitzen*, gegenwärtig, persönlich zugegen sein. Mabonagrין ward durch den Anblick seiner Geliebten, Erec durch den Gedanken an Eniten (V. 9182) zum Kampfe gestärkt. — 9172 *geschaffen* stv., bewirken. — *daz*, folgendes. —

- ob im dehein zwiwel geschach,  
 swenn' er si danne an sach,  
 ir schoene gap im niuwe kraft, 9175  
 sô daz er unzagehaft  
 sine sterke wider gewan  
 und vaht als ein geruowet man.  
 des enmohte er niht verzagen.  
 sô wil i'u von Êrecke sagen. 9180  
 Êrec, ze swelhen ziten  
 er gedâht' an frowen Êniten,  
 sô starkten im ir minne  
 sin herze und ouch die sinne,  
 daz er ouch mit niuwer maht 9185  
 nâch manlicher tiure vaht.
- Dô si ditz lange genuoc getriben  
 unde beide ganz beliben,  
 do gedâhtę der grôze dar an:  
 «mir'st zorn daz dirre kleine man 9190  
 alsô lange vor mir wert.»  
 mit grimme begreif er daz swert  
 und gedâhte ęt vellen  
 sinen kampfgesellen.  
 er warf ez umbe in der hant: 9195  
 der vil michel vâlant  
 enkunde sich erbarmen:  
 sin herze gap den armen  
 krefteclicher sterke gnuoc:  
 mit guotem willen er ez sluoc: 9200  
 ûf den helm er in erriet,  
 dâ die swartę daz mittel schiet,  
 und sluog ez alsô vaste  
 daz von dem slage erglaste

9173 wenn er in Noth, Gefahr kam; vgl. zu 594. — 9176 *unzagehaft*, un-  
 verzagt (Maßmann, Kaiserchronik, II, 607, 303). — 9178 *geruowet*, ausgeruht.  
 — 9183 vgl. zu 8869; *starkten* præt. von *sterken*. — 9186 *tiure* stf., Vor-  
 trefflichkeit, hoher Werth; *nâch manlicher tiure*, in der Weise männlicher  
 Vortrefflichkeit, auf ausgezeichnete tapfere Weise; Lanzelet 5519: *von man-  
 licher tiure* und Spec. Eccles. 63, 68, 78.

9189 *dar an*, «an folgendes», Haupt. — 9190 *mir'st zorn*, ich bin auf-  
 gebracht, mich ärgert. — 9191 *wern*, wahren, ausbarren. — 9196 *vâlant*  
 wie 5555. — 9201 *errâten* stv., treffen; vgl. zu 2793. — 9202 *swarte* swf.  
 und stf., die Kopfhaut. — *daz mittel*, die Mitte, die Kopfnah, *discrimen*.  
 Sinn: er traf ihn auf den Helm in der Gegend, wo sich der Scheitel be-  
 fand. —

- ein breitiu flamme fiurin, 9205  
daz dez fiur möhte sîn  
9206 gefangen mit eim schoube.  
got lône im der ez geloube:  
wand' ich niht drumbe geswern mac.  
dirre grimmecliche slac 9210  
Êrecke in sîn houbt erschal,  
9211 daz er vil kûme meit den val.  
sîn ôren und diu ougen  
begunden ir ambtes lougen,  
daz er gehôrte noch gesach. 9215  
wan daz dez swert enzwei brach,  
9216 ez wære gewesen sîn ende.  
vil schiere der ellende  
sine kraft erwider gewan,  
daz er gesach und sich versan 9220  
und gehôrte alsam ouch ê.  
schade und scham tete im wê,  
9221 daz sîn ie dehein man  
solhe oberhant gewan.  
daz er von siner meisterschaft 9225  
in sô grôze unkraft  
sînes libes was komen,  
9226 des wart râche hie genomen.  
der gedanc an sîn schône wip  
der kreftigete im den lip. 9230  
48<sup>f</sup> 9231 sînen schâden begunde er anden  
und gap ze beiden handen  
9232 daz swert mit grimmen muote  
und vaht im nâch dem bluote  
ûf daz herte stâlwer. 9235  
doch er wider im schine ein bere,  
dô êt im der wer zeran,  
dô muoste er vor im dan

9205 ein großer Feuerschein. — 9206 *möhte sîn gefangen*, hätte aufgefangen werden können. — 9207 *schoup* stn., Strohwisch, Stroh. — 9209 *geswern* stv., schwören. — 9211 *erschellen* stv., erdröhnen. — 9214 *ir ambtes lougen*, ihren Dienst versagen. — 9216 wäre nicht sein Schwert entzweigebrochen; vgl. zu 8974. — 9219 *erwider*=*herwider*, vgl. Berthold 459, 28. — 9226 *unkraft*, Ohnmacht. — 9228 *des*, dafür. — 9231 *anden* swv., ahnden, rächen. — 9232 vgl. zu 856. — 9235 *stâlwer* stn., Stahlrüstung. (Über *vehten ûf einen* vgl. Grimm, Kleinere Schriften, II, 194 Anmerk.) — 9236 *doch*, obwohl. — *wider im*, in Vergleich mit ihm. — 9237 da er nun einmal nichts mehr hatte, womit er sich wehren konnte; da ihm seine Waffe unbrauchbar geworden war. —

- sinen slegen entwichen.  
 daz teter unlasterlichen. 9240  
 wande ich weiz benamen daz  
 und deheine sache baz,  
 er wær' vergebene niht gebert,  
 erne hæte sich gewert,  
 wær' im daz swert ganz beliben. 9245  
 sús wårt er dan getriben  
 mit gewalte von dem gaste.  
 Êrec begunde êt vaste  
 rechen den grôzen slac.  
 er'n sluoc niht sam er ê phlac, 9250  
 sin slege wâren grimmeclich,  
 zagen slegen ungelich.  
 er gap slac umbe slac,  
 daz slac gegen slage lac.  
 sus berte er daz isengwant 9255  
 unz im daz swert vor der hant  
 von den slegen vaste erglüete  
 und daz im sin güete  
 umb' die ecke vaste entweich.  
 sin brúniu varwe diu wart bleich, 9260  
 und muoste bresten als jenes ê.  
 nú waz welt ir daz er tuo mê?  
 daz im sin in der hant beleip,  
 dâ mite warf er den er treip  
 uf sine brust sô vaste 9265  
 daz jener von dem laste  
 vil nâch gestrûchet was  
 und gevallen uf daz gras.  
 iedoch gestuont der vâlant  
 und gesâch im ítél die hant 9270  
 und daz swert zebrochen.

9240 unlasterlichen adv., unbeschadet seiner Ehre. — 9243 vergebene adv., umsonst. — bern swv., schlagen. — 9244 erne hæte, ohne daß er hätte. — 9246 sus, so aber. — 9252 zage, verzagt, mattherzig. — 9254 sodaß Schlag auf Schlag erfolgte; Ravennaschlacht 604: slac wider slac dâ was. — 9259 umb' die ecke, in Bezug auf die (an der) Schneide. — entwichen stv., nachlassen, schwinden. — 9260 brân, glänzend. — 9261 bresten stv., bersten. — als jenes ê, wie vorher das seines Gegners. — 9262 waz welt ir, was meint ihr. — mê, weiter. — 9263 daz, was. — sin, davon (von dem Schwerte). — 9264 triben, vor sich hertreiben. — 9266 last stm., die Wucht, der Druck. — 9267 beinahe gestrauchelt hätte. — 9269 gestân, stehen bleiben, sich im Stehen erhalten. — 9270 ítél adj., leer, unbewaffnet. —

- «nû wirde ich wol gerochen»  
 0120 gedâhte im der rôte man.  
 mit grimme lief er in an  
 und wolde in allen gâhen 9275  
 in vaste zuo im vâhen,  
 ûf heben unde stôzen  
 0120 mit sinen kreften grôzen,  
 daz er aller zefüere.  
 nû het ouch ze sîme gefüere 9280  
 Êrec in sîner kintheit  
 ze Engellande, sô man seit,  
 0220 vil wol gelernet ringen  
 z'andern behenden dingen.  
 ouch half in daz man isengwant 9285  
 vil müelichen mit der hant  
 an dem manne mac begrifen.  
 0220 des begunde er im entslifen,  
 daz sîn wille niht ergie.  
 vor in die gûrtel er in vie, 9290  
 unden er sich von im bôt:  
 dô was dem andern dar zuo nôt  
 0220 daz er in zuo im vienge,  
 und doch des niht ergienge.  
 Êrec sîn kraft erzeigte. 9295  
 als sich jener neigte,  
 dô sazter sîn ahselbein  
 0220 daz ez an jenes brüsten schein,  
 sô daz er in niht zuo im liez.  
 vil vaste er in von im stiez 9300  
 und zuhte in gâhes wider dan,  
 sô dâz der michel man  
 0220 sigen begunde.  
 von swære er niht enkunde

9272 *wirde ich*, werde ich. — 9275 *in allen gâhen*, in aller Eile, eiligst. — 9276 *zuo im vâhen*, an sich fassen, an sich drücken. — 9279 daß er ganz auseinander gienge. — 9280 *ouch*, indessen, aber. — *ze sîme gefüere*, zu seinem Vortheil, Glück. — 9284 *nebst*, außer andern Geschicklichkeiten (Fertigkeiten, Künsten). — 9285 *ouch half in*, auch kam es ihm zu Statten. — 9286 *vil müelichen*, nur sehr mühsam, nur mit vieler Mühe. — 9288 *entslifen stv.*, entgleiten, entschlüpfen, sich loswinden. — 9290 *vor in die gûrtel*, vorn in den Gürtel. — 9291 *sich von im bîeten*, sich von ihm abwenden, fern halten. — 9292 *im was dar zuo nôt*, er hatte dringendes Verlangen darnach. — 9294 *und doch*, obgleich. — 9297 *ahselbein stn.*, Schulterbein, Schulter. — 9301 *wider dan zucken*, wieder wegreißen, wieder fortzerren. — 9303 *sigen stv.*, sinken, niederfallen. — 9304 *von swære*, vor Schwere, Unbeholfenheit. —

- sich erholn: er suochte d' erde. 9305  
 hie beviel in der werde  
 Êrec der wunderære  
 machete im sô swære  
 als êt in wol lüste.  
 er kniete im ûf die brüste 9310  
 und gap im sô manegen stôz  
 daz jenen des lebennes verdrôz  
 der dâ under im lac:  
 49<sup>a</sup> aller wer er gar verphlac.  
 als er zwîveln began, 9315  
 dô bat im der rôte man  
 den minnern einen fride geben.  
 er sprach «ritter, lât mich leben  
 eine wênige stunt  
 und nemt mir danne den gesunt.» 9320  
 «welt ir mir danne des siges jehen?»  
 «des selben mac noch niht geschehen.»  
 «waz ist danne daz ir welt?»  
 «edel ritter, dâ twelt  
 und saget mir wer ir sit.» 9325  
 sus antwurt' der oben lit  
 «daz habt ir selten ê gesehen,  
 ouch ensol ez mir niht geschehen:  
 wan da ergienge ein wunder an,  
 swenne sich der ober man 9330  
 müeste dem ndern ergeben.  
 welt ir eine wile leben,  
 sô volget guotem râte  
 und saget mir vil drâte  
 von wannen ir sit oder wer, 9335  
 und dar zuo swes ich fürbaz ger.»

9305 *sich erholn*, sich wieder ins Gleichgewicht setzen. — *die erde suochen*, niederfallen (Heinrich, Tristan, 1755 und Berthold v. Holle, Crane, 255). — 9306 *einen befallen*, sich auf ihn werfen. — 9307 *der wunderære*, der Wunder von Thaten verrichtet, der Wunderthäter. — 9308 *einem swære machen*, machen daß es einem schwer oder drückend wird, einen niederdrücken; vgl. Germania 7, 468; Eraclius 4607: *ich mache im alsô teide*; Kindheit 87, 85: *nu sich wie dû im gemaches schône*. — 9309 wie er nur Lust hatte. — 9314 auf allen Widerstand leistete er völlig Verzicht. — 9315 *zwîveln*, verzweifeln, verzagen. — 9316—17 *da bat der rothe den kleinern Mann*, Frieden mit ihm zu machen. — 9320 *der gesunt*, das Leben. — 9324 *tweln*, verweilen, anhalten. — 9328 auch werde ich mich nicht dazu verstehen. — 9330 *der ober man*, der oben befindliche, die Oberhand habende Mann. — 9335 *von wannen*, woher. — 9336 und was ich außerdem noch weiter begehre.

- Sus antwurt' im der rôte man  
 «iuch triugt diu rede, wan da ist niht an.  
 swie ir mir habt an gesiget  
 und mit gewalte obe liget, 9340  
 ich wil ê werden erslagen,  
 ir enmüezet mir sagen  
 wer ir sît od welher hande.  
 jâ enmac mir disiu schande  
 von solhem manne nie geschehen 9345  
 dem nimmer siges wirt gejehen  
 wan daz ich mich ê tœten lân.  
 hât ez ein unadels getân,  
 sô wolt ich durch niemen leben.  
 hât ab ez mir got gegeben 9350  
 daz ir's wert von geburte sît,  
 so geruochet lâzen den strit:  
 wan sô tuon ich iu sicherheit,  
 daz ich gerne bin bereit 9355  
 z' allem iuwerm gebote.  
 ich man iuch verre bî gote  
 iuwer triuwe, und dâ bî,  
 ób dés niht ensî,  
 daz ir mîn leben endet: 9360  
 wan sô bin ich geschendet.  
 mich bedunket des vil verre  
 daz mir daz minner werre  
 ob ich mit êren sterbe  
 dann' an der êre verderbe.»
- Des antwurt' im der guote 9365  
 mit láchendem muote  
 «ich wil mich lâzen twingen  
 vil gerne an disen dingen.  
 doch ez sî wider dem site getân,

9338 damit täuscht ihr euch, denn daraus kann nichts werden; vgl. zu 8806. — 9342 ihr mögt, wollt mir denn sagen. — 9343 *welher hande*, von welcher Art, aus welchem Stande. — 9347 *wan daz*, sondern. — 9348 *ein unadels*, einer der nicht von Adel ist, ein unedler Mann; vgl. Deutsches Wörterbuch s. v. *adelsmann*. — 9353 *sicherheit* stf., die Versicherung, das Gelübde der Unterthänigkeit. — 9356—57 *ich man iuch-iuwer triuwe*, ich beschwöre euch hoch und theuer, daß ihr redlich mit mir verfährt. — 9358 wenn das nicht der Fall sein sollte, d. h. wenn ihr nicht aus edelm Stamme seid. — 9361 ich bin sehr der Meinung, bin der festen Ansicht.

9366 mit innerlichem Lachen. — 9369 *doch*, obwohl. —



- sô wil ich iuch'z wizzen lân, 9370  
 mîn vater ist ein kûnec rîch,  
 mîn muoter wol sîn gelîch,  
 über Destrigâles lant,  
 Êrec bin ich genant.»  
 «sol ich des gewis wesen?» 9375  
 «jâ ir.» «sô lât mich genesen  
 und nemet mîne sicherheit:  
 seht, der bin ich iu bereit:  
 sô mugt ir dienest von mir hân,  
 des iu sus muoz abe gân, 9380  
 ob ich von iu wirde erslagen.  
 ich wil iu mînen namen sagen.  
 Mâbonagrîn heize ich.»  
 Êrec erbarmte sich,  
 alsô daz er in leben lie. 9385

Als er die sicherheit emphie,  
 nû half er'm tûf bî der hant.

- ir ietwederre enbant  
 des andern wâfenriemen  
 49<sup>b</sup> (wand' in half ander niemen), 9390  
 und entwâfenten ir houbet.  
 hie wurden sî beroubet  
 hazliches muotes:  
 êren unde quotes  
 gunden sî ein ander wol, 9395  
 als ein geselleschaft sol.  
 zesamene sâzen s' an daz gras:  
 wande ir ietweder was  
 vil müede von dem strîte.

9375 soll ich davon überzeugt sein? das glauben? — 9380 mir gât eines d.  
 abe, ich entbehre es, habe es nicht, verliere es; vgl. 9595.  
 9388 entbinden, losbinden. — 9393 hazlich, feindselig. — 9396 geselle-  
 schaft, Gesellenpaar, Freundespaar. — 9397 sitzen, sich setzen.